

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Modern Leben — Modern Denken — Modern Sparen
Modern Versichern

Erkundigen Sie sich für sämtliche Versicherungsarten bei folgenden Spezialisten:

dem Vice-Präsidenten:

Niederhäuser Walter

Länggassstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

dem Kassier:

Burri Kurt

Sonnhalde 11, 3274 Thörishaus

Telefon: G. 031 25 11 46
P. 031 69 92 92

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 23 12 11

empfehl't sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren



Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

**Restaurant
Seidenhof**

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Neue Telefonnummer

23 00 91

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: Eichenberger René, Länggasstrasse 44, Bern

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggasstrasse 44 Tel. P. 23 30 82

Vize-Präsident: Niederhäuser Walter
Länggasstrasse 48 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Gerber Max, Tschärnerstrasse 7
Tel. G. 45 49 47 P. 45 47 30

Kassier: Burri Kurt, Oberriedstrasse 11
Thörishaus P. 69 92 92
G. 25 11 44

Spielkommission

Spiko-Präsident:
Carlo Tellamanti, Loosistrasse 14
Tel. P. 66 31 18

Spiko-Sekretär: Huber Heinz, Grundweg 10
Münchenbuchsee Tel. P. 65 12 26

Trainer: Brovelli Giuseppe, Könizbergstr. 72
3097 Liebefeld Tel. G. 67 29 76
Tel. P. 63 42 40

Junioren-Obmann: Hofer Oskar
Waldheimstr. 28 Tel. P. 23 93 45

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
Wylersstrasse 14 Tel. P. 41 79 70

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Aufruf an alle Aktiven

Es ist wiederum vorgekommen, dass an einem Trainingstag ein Spieler den Ball, welcher auf dem Tennisplatz landete, mit den Fussballschuhen holte. Der soeben neu erstellte Platz litt darunter beträchtlich und wird auf unsere Kosten repariert. Wir bitten alle Aktiven, in Zukunft jedes Betreten des Tennisplatzes mit Fussballschuhen zu unterlassen.

Wir danken für Euer Verständnis und zählen auf Euch, dass dies nie mehr passiert.

Mit bestem Dank: *Der Vorstand.*

Die gestickten Clubabzeichen

Diese sind erhältlich im Restaurant Schweizerbund. Sie eignen sich sehr gut z. B. auf den Sportsack, Trainingsanzug usw. Preis per Stück Fr. 5.—.

Familienabend 1967

Vorab möchte das OK den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Angehörigen für ihre Treue danken, die sie durch ihr Erscheinen am schon fast zur Tradition gewordenen Familienabend bekundeten.

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telephon 23 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessin- und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Einen speziellen Dank aber an all die vielen Spender, die unseren Tombolatisch mit Gaben bereicherten und damit zum Erfolg der Tombola verhalfen.

Schlussendlich allen den herzlichsten Dank, die vor oder hinter den Kulissen tatkräftig zum guten Gelingen des Abends mithalfen.

Für das OK: O. Hofer.

Dem Familienabend war wiederum ein voller Erfolg beschieden. Unser Präsident eröffnete den Anlass mit einer kurzen, eindrucklichen Ansprache. Dabei streifte er die schlechte Tabellenlage unserer Ersten, doch bekannte er sich zum Lager der Optimisten und rühmte die herrschende Kameradschaft, so wie sie vor 20 Jahren, beim Aufstieg in die zweite Liga, gepflegt wurde.

Unter dem Motto: «20 Jahre zweite Liga», wurde denn auch der Abend gestartet und die im gleichen Lokal beheimatete Arbeitermusik Bern unter Leitung von Herrn Direktor H. Wild erfreute männiglich mit ihren gekonnten Vorträgen. Dass die moderne Musik auch bei uns Trumpf ist, bewies der anhaltende Applaus. Conférencier Olaf

Eptinger

Die herrlichen Durstlöscher

Pepita

Grapefruit

Mineralquelle Eptingen AG

NOVELTY

Länggassstrasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrass 10

Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider

Spell, der sich als Allroundman entpuppte, stellte sich selbst vor als Zauberkünstler, Trickzeichner und nicht zuletzt eben als witziger Conférencier. Zwischenhinein produzierte sich ein wegen der Sportwoche zusammengeschrumpftes Grüpplein Junioren, um sich am Schluss mit einem guten Spruch vom «Tage» als zukünftige «Erste» vorzustellen. Als Novum darf erwähnt werden, dass zum Tanz zwei Orchester spielten. Eines mit Musik für jedermann, eines mit sehr gut vorgetragenem Dixielandstil speziell für die Jungen . . . und für die «Alten», die es bei einem Gläsi Wyse oder Rote an die gute alte Zeit erinnerte. Eine in den Clubfarben aufgestellte «FC-Bar» fand regen Zuspruch und die Organisatoren durften mit dem Erfolg zufrieden sein.

Wenn ich zum Schluss die Theatergruppe erwähne, hat dies seinen Grund. Dieser dürfen wir ein spezielles Kränzlein winden. Wieviele Stunden opferten sie bis das gelungene Stück: «Auso doch der Lätz!» endlich klappte. Oskar Hofer gab sich alle Mühe als Regisseur zu walten und unerwartet schied Dori Hofer wegen einer Operation aus und wurde durch die Souffleuse ersetzt, welche die Rolle bereits kannte. Mancher Abend wurde geopfert, um zu Proben, bis es endlich klappte. Dass dann die Aufführung selbst am besten klappte, freute die Darsteller natürlich und sie verdienen ein spezielles Lob. Wieder einmal sah man die Länggass-Familie so herzlich lachen und sich am Dargebotenen ergötzen. Bravo Theatergruppe FCL! Es spielten: Die Tochter von Oskar Hofer, welche für Dori Hofer einsprang, Yvonne und Eveline Eichenberger, Fred Thönen, Kurt Pulfer, Peter Roth, Hermann Hofer (natürlich in der Freierrolle . . .) und als Souffleuse amtierte Frau Grena.

Einges.

Ueber die 20-Jahre-Feier folgt ein Bericht im nächsten Organ. Wir bitten unsere Mitglieder sich bis dahin zu gedulden.

Red.

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft
Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schneitblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

*Sigs a Frömde,
sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäsch
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 23 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggaßstraße 34

elektrische
Rasierapparate

Tea-Room

Restaurant Hecht

Friedrich Dolder, Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Metzgerei-Wursterei Pfäffli

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Bühlstrasse 35, Tel. 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137
Tel. 45 75 27

Wettspielkommentare

In der Winterpause waren wir dazu verurteilt, das Schlusslicht zu überwintern. Ein seriöses Training in der Winterpause, mit Unterbruch während der Feiertage, sollte die Vorbereitung sein für die schwere Retourrunde. Das erste Spiel gegen Kirchberg endete 1:0 für unsere Farben. Gegen Spitzenreiter Köniz unterlagen wir 3:1. Ob unsere Elf der Nervenbelastung nicht gewachsen war, können wir hier nicht beurteilen. Jedenfalls war es eine schwache Vorstellung von Länggasse. Gegen Lyss kann man sagen, dass unsere Leute wie ein umgewandeltes Team spielte. Wenn auch die erste halbe Stunde, allerdings ohne zählbaren Erfolg, dem Gegner gehörte, fanden sich die elf Gelbblauen immer besser und schon bei Halbzeit hiess es 2:0 für unsere Farben. Die zweite Hälfte dominierte dann auch weiterhin unser Team und erzielte ein verdientes 4:0 gegen ein ersatzgeschwächtes Lyss. Gegen das mitbedrohte Aarberg konnte eine erfreulich grosse Supporterschar festgestellt werden. Dies hat alle sehr gefreut, denn wenn es schlecht geht, lernt man die Mitglieder kennen. Jedenfalls konnte sich Länggasse in Aarberg nicht beklagen, keine Unterstützung zu haben. Vorab sei erwähnt, dass die Partie äusserst fair verlief, was in Anbetracht der Rangstellung beider Equipen nicht selbstverständlich ist. Dieses Lob verdienen beide Mannschaften und das Publikum, eine Feststellung, die wir gerne erwähnen. Bei Halbzeit stand die Partie noch 0:0. Nach Wiederbeginn gelang Paul Guggisberg das 1:0. Ein unnötiges Foul in unserem Sechzehner ahndete der sehr gute Schiedsrichter korrekt mit Penalty, der das 1:1 brachte. Ein Penalty gegen Aarberg hielt der Torhüter und ein Powerplay unserer Elf brachte keine Aenderung mehr, obschon mehrere Chancen da waren. Eine verpasste Gelegenheit, ein verschenkter Punkt. Auswärts ist dies verzeihbar... aber zwei Punkte wären uns lieber gewesen.

Im Spiel vom 9. April gegen Zähringia, trotz drei Spielen Rückstand auch noch nicht ganz zum Abstiegstrudel heraus, mussten wir mit Ersatzleuten antreten. Speziell für unsere Farben ging es um einen grossen Zipfel der berühmten Wurst. Jeder gab sein Bestes und nach der torlosen Halbzeit konnte Länggasse noch zusetzen, was ihm eine immer deutlicher werdende Ueberlegenheit brachte. Endlich gelang Paul das einzige Tor. Ein Foul im Gästesechzehner ahndete der sehr gute Schiedsrichter (sehr lauffreudig) mit einem Elfmeter, der beinahe traditionsgemäss nicht verwertet wurde. Mit diesem knappen, aber verdienten Sieg konnten wir die Laterne an Aarberg abtreten, doch verlustpunktmässig bleibt alles beim alten. Eine Zusammenbal-

J. URWYLER, Falkenplatz 10a

empfiehlt sich bestens **im neuen Kiosk**

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

**Aufocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten**

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen zur Ver-
fügung

Umzüge, Transporte

prompt, sorgfältig, preiswürdig



Länggasstr. 85 Bern Tel. 031 233313

lung der sechs unteren Mannschaften und eine solche der fünf oberen, war das Fazit dieses Sonntags.

Die zweite Mannschaft verlor erwartungsgemäss gegen den sehr starken Spitzenreiter Rapid, Ostermundigen, deutlich, konnte aber die zweite Rangposition behalten. Ein guter Teamgeist wird bestimmt belohnt werden. Behaltet ihn, auch wenn es diese Saison noch nicht zum gesteckten Ziel langt.

Auch die Senioren melden Erfolge, doch darüber im nächsten Cluborgan, welches kurz vor der Hauptversammlung erscheint. *Rd.*

Berücksichtigt unsere Inserenten!

Seniorenecke

Der Seniorenobmann gab einen Spielplan bekannt, *der zugleich als Angebot gilt.* Wir bitten unsere Senioren, den erhaltenen Spielplan sorgfältig aufzubewahren oder bei Verlust einen neuen anzufordern. H = Heimspiel; A = Auswärtsspiel; Sp. L. = Sportplatz Länggasse.

Datum	H-A	Gegner	Sportplatz	Spielbeginn	Sammlung	Zeit
15. 4. 67	A	Gerlafingen, Bolacker		16.00	Schützenmatte	14.15
22. 4. 67	H	Fulgor Grenchen, Sp. L.		16.00	Sp. L.	15.25
29. 4. 67	H	Biel	Sp. L.	16.00	Sp. L.	15.25
6. 5. 67	A	Aurore	Linde	16.30	Schützenmatte	14.30
13. 5. 67	H	Wacker Grenchen Sp.L.		16.00	Sp. L.	15.25
20. 5. 67	A	Madretsch	Mühlefeld	16.00	Schützenmatte	14.00
27. 5. 67	H	Mett	Sp. L.	17.00	Sp. L.	16.25
3. 6. 67	A	Burgdorf	Neumatt	17.00	Schützenmatte	15.25

Sofern es einem Spieler nicht möglich ist, an einem Spiel teilzunehmen, muss er *unfehlbar* bis spätestens am Mittwoch vor dem Spiel dem Obmann oder Captain absagen. Obmann: Hofer Hermann. Telefon Privat 41 79 70, Geschäft: 61 4 86. Captain: Riesen Fred, Telefon Privat 81 14 73.

Training für Senioren

Dieses findet wiederum bei jedem Wetter am Mittwoch, ab 18.15 Uhr, auf unserem Sportplatz statt.

An alle Aktiven und Junioren

Unser Sportplatz ist vom 22. Juni 1967 bis 25. Juni, also vier Tage gesperrt.

Junioren

Unsere A-Junioren nehmen über Pfingsten wiederum am Turnier in Würzburg teil. Wir wünschen heute schon viel Erfolg... und ebensoviel Vergnügen.

Hauptversammlung 1967

Wir machen heute schon darauf aufmerksam, dass die Hauptversammlung am Freitag, 23. Juni 1967, im Restaurant Schweizerbund, stattfindet. Persönliche Aufgebote werden nicht versandt. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch. Alle anderen Mitgliederkreise sind höflich eingeladen, daran teilzunehmen.

Der neue Kassier hat das Wort . . .

Vor kurzer Zeit bin ich mit einem Schreiben an Euch, liebe Mitglieder gelangt. Wenn meinem Schreiben noch der unsympathische grüne Einzahlungsschein beilag, so dürft Ihr mir das nicht für Uebel nehmen. Wie Ihr ja alle wisst, muss ich dafür besorgt sein, dass das finanzielle Gleichgewicht des Vereins weiterhin erhalten bleibt. Meinem Vorgänger ist dies magistral gelungen und nun will ich mir Mühe geben, ihm nachzueifern. Welche Methode wohl die Beste sein wird? Ich mache Euch einen Vorschlag! Helft mir aus der Patsche. Methoden liebe ich nicht. Wer den Beitrag noch nicht bezahlt hat, tue dies mit dem erhaltenen Einzahlungsschein so bald als möglich. Ich freue mich auf Eure prompten Einzahlungen und danke Euch zum voraus bestens dafür.

Mit freundlichen Grüssen

Der Kassier: Kurt Burri.

Aus der FC-Familie

Auch ausserhalb der Ferienzeit treffen Grüsse ein. H. Streit, 187 Lyndhurst Rd. Johannesburg SA, schreibt uns: Herzliche Gratulation zu 20 Jahre 2.-Liga-Angehörigkeit. Besondere Grüsse an meine alten Klubkollegen. Besten Dank für den Kartengruss. Mit der Hoffnung auf noch grössere Erfolge grüsst ein ehemaliges Mitglied aus dem Schwarzen Erdteil mit einem dreifachen Hipp-Hipp-Hurra!

Vielen Dank für diesen Gruss aus Johannesburg. Hoffentlich macht Dir unser Cluborgan immer Freude und es soll Dir jeweils ein herzliches «Tschou Fis!» aus der Länggasse bedeuten. Schreib wieder einmal, besten Dank zum voraus.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Unser Erstteamler, Rolf Mösch, grüsst aus der Rekrutenschule in Chur. Wir wünschen ihm alles Gute in diesen grünen Ferien. Sein Bruder Jürg grüsst von seiner beruflich bedingten Luftveränderung aus Lüttich.

Aus New York erreicht uns eine Karte von Albert Knöbel. Hallo Kollegen, an alle, welche sich noch an mich erinnern mögen, möchte ich von einer erfolgreichen Gastspielreise mit Margrit Läubli und Cesar Keiser die herzlichsten Grüsse übermitteln. (We die bi däm internationale Ahang nume dobe blibe... die Red. und der Schriftsetzer).

Wie sehr uns alle diese Grüsse immer wieder freuen, können wir hier nicht beschreiben. Merci viel Mal, schribet wieder, vo New York, Johannesburg, vielleicht chunt o einisch es Chärtli vom Herr Frutig us Brasilie? Häre hocke u schribe! Merci zum vorus.

Mutationen

Eintritte Aktiv:

Beer Urs, Schönmattweg 9, 3123 Belp

Thomas Reymond, Könizstrasse 81, 3008 Bern

Eintritte Passive:

Hottinger Hans, Länggasstrasse 91, 3012 Bern

Schild Werner, Bümplizstrasse 77, Bern

Eintritte Junioren:

Rocco Nicola, Spiegelstrasse 104, 3098 Spiegel/Bern

Probst Bernhard, Hinterkappelen (Wohlen bei Bern)

Austritte:

J. Lipp-Gotti, Café Bar «Sie und Er», Mittelstrasse 8
(Aufgabe des Geschäftes)

Unser ehemaliger Erst- und Zweitteamler, Jürg Frank, Gässli 189, 3422 Alchenflüh, musste sich entschliessen, seine sportliche Karriere der beruflichen Weiterausbildung zu opfern. In seinem Demissions-schreiben als Aktivspieler schreibt er u.a.: Ich danke allen herzlich, die mir während meiner Aktivzeit beim FC L. in Freundschaft und Kameradschaft begegnet sind. Er wünscht allen für die Rückrunde alles Gute... und wir Dir, lieber Frank, viel Glück und Erfolg im Beruf.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer (früher wegen Hauptver-sammlung): 4. JUNI!

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggässstr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger



BERN, Genossenweg 22
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
Zähringerstrasse 59
3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Gfeller-Sport AG.

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Loeb Gebr. AG., Sportabteilung

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Schwanengasse 10 Tel. 22 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 22 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 22 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 22 73 21

Zeughausgasse 9 Tel. 22 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 22 22 34

Marktgasse 40

Dr. med. dent. R. Schenker

Zahnarzt

Praktiziert
Mittelstrasse 70
beim Bierhübeli
3000 Bern

*Restaurant
Schweizerbund*

Klublokal
des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger

Länggassstrasse 44

Telefon 23 30 82

Das Beste aus Küche und Keller

Verlangen Sie bitte die
Spezialitätenkarte